

JAHRESBERICHT

über das Vereinsgeschehen bei der

M ä n n e r r i e g e M ä r w i l p r o 1 9 8 7

- Auf den ersten Blick war das vergangene Jahr ein ganz normales Vereinsjahr, ohne nennenswerte Hochs und Tiefs.

Nachdem ich jedoch nochmals den Terminkalender 1987 durchblätterte fand ich nicht minder als 20 Anlässe in unserem Vereinsleben über die sich zu berichten lohnt.

- Zu Beginn, wie immer die sportlichen Anlässe des vergangenen Jahres:

Die Ränge aus den fünf besuchten Turnieren:

- Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft 1986/87:

mit Vorrunde im Dezember 1986 und Rückrunde im Januar 1987:

Märwil 1	auf Platz 4	Rang 5
Märwil 2	auf Platz 5	Rang 2
Märwil 3	auf Platz 8	Rang 6

- Hinterthurgauer Männerspieltag in Aadorf am 17. Mai 1987:

Märwil 1	auf Platz 3	Rang 7
Märwil 2	auf Platz 5	Rang 2
Märwil 3	auf Platz 6	Rang 5
Märwil 4	auf Platz 7	Rang 5

- Hartenau-Turnier in Tobel am 8. August 1987:

Märwil 1	Rang 5
Märwil 2	Rang 6

in der Kategorie B von 12 beteiligten Mannschaften.

- Kantonaler Männerspieltag in Weinfeldern am 16. August 1987:

Märwil 1	auf Platz 5	Rang 6
Märwil 2	auf Platz 13	Rang 2
punktgleich mit dem Platzsieger Bottighofen 2		
Märwil 3	auf Platz 17	Rang 5
Märwil 4	auf Platz 22	Rang 6

- Matzinger-Turnier am 6. September 1987:

Märwil 1	Rang 8
Märwil 2	Rang 11

Mit Ausnahme von den drei zweiten Plätzen, an den drei wichtigsten Spieldagen, wahrlich keine Spitzen-Platzierungen. Ich bin jedoch Optimist und sehe immer noch einen Aufwärtstrend. 1986 drei 3. Ränge, 1987 drei 2. Ränge und 1988, wer weiss vielleicht drei 1. Ränge?

- An den Wochenenden vom 27. - 28. Juni und 3. - 5. Juli 1987 fand das Kantonal-Turnfest in Frauenfeld, leider ohne Beteiligung der Männerriege Märwil statt. Einerseits finde ich es schade, dass sich niemand für ein Mitmachen entschliessen konnte. Andererseits müssen wir die Freiheit jedes einzelnen, selbst zu entscheiden, akzeptieren. Eine Diktatur wäre hier fehl am Platz. Unser Oberturner Erich Flaig hatte die Ehre unsere Farben doch noch in Frauenfeld zu vertreten und amtierte als Kampfrichter beim Männerriegenwettkampf am zweiten Festwochenende.
- Nun zu den gemütlichen Anlässen, welche weiterhin nicht zu kurz kommen dürfen.
- Stellvertretend für all jene, die im Jahre 1987 an ihrem Geburtstag eine Runde springen liessen, sei hier der 60. Geburtstag von Hermann Greminger erwähnt. Im Rössli Stehrenberg überraschte er uns mit einer kalten Platte samt den gewünschten Getränken. Nochmals ein Dankeschön an Hermann und alle unerwähnten Gönner.
- Nur einen Tag nach der Jahresversammlung, am 22. Februar 1988, fuhren wir zum Wintersport nach Davos. Diese etwas unglückliche Terminfestlegung, von mir verursacht, bitte ich zu entschuldigen. Trotzdem wagten sich am Morgen 21 Teilnehmer frühzeitig aus den Federn. Das wunderschöne aber kalte Wetter und der reichlich fliessende Veltliner in der alten Schwendi entschädigte uns für das etwas lange Anstehen bei der Talstation.
- Aus aktuellem Anlass trafen wir uns am Mittwoch, den 18. März nach der Turnstunde im Restaurant Neuhof in Bissegg. Die Einladung erhielten wir von Martin Stettler und der Grund war sein Sohn Reto, der eine gute Woche zuvor das Licht der Welterblickte. Das reichhaltige Buffet fand grossen Zuspruch und wurde mit der ebenfalls gespendeten Tranksame hinuntergespült.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Martin und alles Gute an Reto und die ganze Familie.

- Am Mittwoch den 8. April 1987 stand der traditionelle Nachtmarsch auf dem Programm. Auf Einladung der Männerriege Berg beteiligten sich 4 Mannschaften daran und wir erlebten einen abwechslungsreichen Abend im Kreise der vier befreundeten Männerriegen.
- Der schon an der Jahresversammlung bekannt gegebenen Einladung von Richard Roost in sein Wochenendhaus folgten über 40 Teilnehmer. Männer, Frauen, Kinder, ein Hund und ein Leiterwagen, zogen am Auffahrtstag von Märwil Richtung Weingarten.

Nach einer kurzen Rast in Wetzikon traf man dann gegen Mittag bei Richard ein. Das Gartencheminee war schon bereit, um die mitgebrachten Fleischstücke aufzunehmen. Den von Richard offerierten Getränken, vorab dem eigenen weissen und roten Wein wurde stark zugesprochen.

Die feinen Torten, Kuchen und der Kaffee mit Gùx rundeten die Gartenparty ab.

Die paar Regentropfen konnten uns nichts anhaben und gab Gelegenheit uns ins Gästebuch einzuschreiben. Am Nachmittag fuhr oder wanderte man dann wieder Märwil zu. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Richard für den gelungenen Tag.

- Am Sonntag, den 5. Juli besammelten sich etliche Männerriegler beim Bahnhof zum Empfang der Turnerinnen und Turner vom Kantonalen Turnfest.
- Der verregnete Sommer beeinträchtigte unsere alljährliche Velotour massiv. Gleich fünf mal setzten wir das Datum fest. Aber auch das fünfte Mal hatten wir Pech, die schöne Velotour fiel buchstäblich ins Wasser. Die einten kehrten in Münchwilen ein, um nachher im strömenden Regen wieder nach Hause zu fahren. Die andere Gruppe fuhr gerade durch Busswil als der Regen einsetzte. Tropfnass erreichten wir das gesteckte Etappenziel in Eschlikon dennoch. Nach einer längeren Pause radelten auch wir im Regen zurück nach Märwil, wo wir bis auf die Haut durchnässt eintrafen.
- Einige wenige Männerriegler organisierten eine kleine Festwirtschaft am 1. August bei der Waldhütte. Aus dem Reinerlös wurden zwei neue Bälle gekauft. Besten Dank für den spontanen Einsatz an diese Truppe.
- Nach der Turnstunde, am Mittwoch den 12. August trafen wir uns bei Paul Röthlisberger. Vor dem Gartenhaus hatte er eine Festwirtschaft mit Spezial-Grillstelle eingerichtet. Die Gartenfeststimmung war perfekt, denn Alice und Paul waren sehr besorgt, dass ja jeder genug Würste und Bier oder Saft vor sich hatte. Später genossen wir bei Kuchen und Kaffee den schönen Sommerabend. Nochmals herzlichen Dank an die Gastgeber Alice und Paul.
- Nur eine Woche später am 19. August lud uns Otto Guhl zu sich nach Hause ein. Sein kürzlich gefeierter 50. Geburtstag gab den Anlass dazu. Auch er hatte eine Festwirtschaft eingerichtet und erst noch unter Dach. Die Bewirtung durch Trudy und Otto war ebenso vortrefflich wie vor einer Woche. Besonders hervorzuheben wären da die feinen selbstgebackenen Kuchen. Für einige soll es denn auch ziemlich spät geworden sein. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Trudy und Otto.
- Am 22./23. August ging die 25-Jahrfeier der Turnerinnenriege Märwil über die Bühne. Auch hier kamen, auf Anfrage hin, 5 Männerriegler hinter dem Buffet zum Einsatz. Als Dank wurden diese dann im Oktober zu einem kleinen Abschlussfest eingeladen. An dieser Stelle ebenfalls ein Dankeschön für den zackigen Arbeitseinsatz.

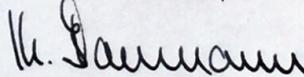
- Eine schöne Schar Männerriegler besammelten sich am Morgen früh, den 30. August auf dem Bahnhof Märwil. Denn die von Paul Schöni, wie gewohnt bestens organisierte Wanderung über dem Prätigau stand auf dem Programm. Die sehr schöne aber trotzdem anspruchsvolle Wanderung fand bei herrlichem Spätsommerwetter statt. Einen detaillierten Reisebericht wird Euch anschliessend unser bewährte Reiseberichterstatte Ernst Meier zu Gemüte führen. Besten Dank an Paul und wir hoffen alle, dass Du auch weiterhin solch schöne Wanderungen und Reisen für uns organisieren wirst.

Am Frühlings- und Herbstkurs nahm unser Riegenleiter, Erich Flaig als Kursleiter teil. Beide Male begleitete ihn unser Vizeleiter Elmar Oswald.

Von der im Anschluss an den Herbstkurs stattgefundenen Kantonalen Delegiertenversammlung der Männerturner das wichtigste:

- Der Präsident Hans Marti und der Technische Leiter Walter Ammann traten nach 9-jähriger Verbandstätigkeit zurück. Zum neuen Präsidenten wurde einstimmig der bisherige Aktuar Lienhard Meier, Frauenfeld, gewählt. Dem bisherigen Kursleiter Karl Engler wurde das Amt des Technischen Leiters übertragen. Als neuer Kursleiter wurde Hans Wilhelm in den Vorstand gewählt. Das Amt des Aktuars blieb vorläufig vakant. Der nächste Männerspieltag vom 21. August 1988 wurde nach Aadorf vergeben.
- Auch im Thurgauischen Kantonalturnverein gab es eine Ablösung an der Verbandsspitze. Für den zurückgetretenen Kantonalpräsident Hugo Wipf kam Peter Jünger, und Kantonaloberturner Hubert Humbel wurde durch Alfred Wüst ersetzt.
- Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, meinen Kollegen im Vorstand, vorab unserem Riegenleiter Erich Flaig, und euch allen, für den geleisteten Einsatz, sowie das mir entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, zu danken. Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen ein unfallfreies, erfolgreiches Vereinsjahr 1988.

Der Vereinspräsident



Kurt Baumann